



Stadtbrandmeister Alfons Huesmann lobte am Montagabend das ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr Telgte und Westbevern. Foto: agh

159 Einsätze für die Feuerwehr

Generalversammlung am Montagabend / Wehrführung legt Zahlen vor

-agh- **TELGTE/WESTBEVERN.** Genau 159 Einsätze hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im vergangenen Jahr zu bewältigen. Das sagte Stadtbrandmeister Alfons Huesmann am Montagabend anlässlich der Generalversammlung der Wehr im Gerätehaus an der Alverskirchener Straße.

„Damit bewegen sich die Zahlen leicht unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre“, betonte anschließend Olaf Döring, der eigens eine Präsentation mit den wichtigsten Zahlen und Fakten erarbeitet hatte.

Die meisten Fälle, in denen ein Eingreifen der Wehr notwendig war, betrafen Brände aller Art. Dazu gehören allerdings auch Brandmeldeanlagen und deren Auslösung. Mehrfach wurden die Mitglieder der Feuerwehr allein deswegen im vergangenen Jahr alarmiert.

Eine deutlich Zunahme in den vergangenen Jahren hat sich nach Angaben der Wehr auch bei den Alarmierungen wegen „Notfällen hinter Wohnungstüren“ ergeben. Bei einem solchen Einsatz öffnen die Mitglieder der

Wehr beispielsweise für den Rettungsdienst eine Tür, um dann die weitere Erste-Hilfe in der Wohnung zu ermöglichen.

25 Mal mussten die Mitglieder der Feuerwehr wegen Ölspuren ausrücken. Zudem hatten sie 18 Einsätze nach Verkehrsunfällen zu bewältigen. Personen in Notlagen, Tiere in Notlagen oder Unwettereinsätze forderten die Mitglieder der Feuerwehr ebenfalls.

Schlaglichtartig ließ Olaf Döring anschließend anhand von Bildern einige größere Einsätze Revue passie-

ren. Dazu zählte beispielsweise der Brand in einer Getreidetrocknung in Westbevern-Vadtrup, bei dem die Feuerwehr mehrere Stunden im Einsatz war, genauso wie einige schwere Unfälle auf der Bundesstraße 64 zwischen Telgte und Raestrup, teilweise auch in Beteiligung mit der Bahn.

Große Freude bereiten Stadtbrandmeister Alfons Huesmann aktuell die Zahlen bei der Jugendfeuerwehr. Dort wird der Nachwuchs der Wehr ausgebildet, und die Abteilung ist stark im Aufwind.